



Großenhainer Rollsportverein e. V.

Mitteldeutscher Skating Cup – Finale in Silbitz

Der Halbmarathon von Silbitz, unweit der thüringischen Skater – Hochburg Gera gelegen, beendete die Serie des Mitteldeutschen Skating Cups 2004. Leider fand auch Finallauf, wie so viele der diesjährigen Saison, auf einer nassen und rutschigen Strecke statt.

Bei den Damen gab es eine gute Teamarbeit der drei Großenhainer Juniorinnen B, die sich in der Führungsarbeit abwechselten und mit einer sechsköpfigen Spitzengruppe ins Ziel kamen. Hier zahlte sich dann die Sprintstärke von Luise Finsterbusch aus, die noch vor den Langstreckenspezialistinnen Franziska Neuling aus Gera und ihrer Vereinskameradin Josephin Hönicke ins Ziel spurtete. Lisa Kaluzni wurde im Gesamtklassement der Damen Fünfte. Als Achte lief Ann-Elinor Hofmann über die Ziellinie. Da die Juniorinnen aber wenig Straßenrennen bestreiten, hatten sie in der Endwertung des Skating Cups keine Chancen auf eine vordere Platzierung.

Spannend war das Rennen bei den Herren. In der Gesamtwertung des Mitteldeutschen Skating Cups lag Jörg Rannacher noch in aussichtreicher Position und auch in den Altersklassenwertungen befanden sich die Großenhainer auf vorderen Rängen. Von den insgesamt neun möglichen Rennen kommen die besten sechs Läufe in die Wertung. Am Ziel des Halbmarathon in Silbitz gab es dann einen Sprint aus einer zehnköpfigen Spitzengruppe. Dabei auch Thomas Hanatschek vom GRV, der sich einen sehr guten fünften Platz hinter Sportlern erkämpfte, die der deutschen Nationalmannschaft angehören. Auch er als Bahnspezialist ohne Ambitionen auf die Gesamtwertung im Cup.

Mit der Verfolgergruppe erreichten Jörg Rannacher und Eyk Terpe auf den Plätzen 14 und 16 das Ziel. Für Jörg bedeutete dies den Sieg in der Altersklassenwertung der Senioren M 30 im Skating - Cup, in der Gesamtwertung schrammte er mit Platz Vier ganz knapp an den Podestplätzen vorbei.

Eyk Terpe wurde überlegener Sieger in der Altersklasse M 40 mit der Idealpunktzahl von 180 Punkten, d.h. dass bei ihm sechs Altersklassensiege in die Wertung kamen. Sein Zwillingsbruder Alf stand mit ihm auf dem Podest und erreichte den dritten Rang. In der Gesamtwertung der Altersklasse M 60 erkämpfte sich der für Großenhain startende Dietrich Busch den silbernen Rang, obwohl er das letzte Saisonrennen aufgrund einer Verletzung nicht bestreiten konnte.

(U.Hofmann)

Herren

5.	Thomas	Hanatschek	39:08,4	4. MHK
14.	Jörg	Rannacher	41:10,8	2. M 30
16.	Eyk	Terpe	41:28,9	1. M 40
31.	Alf	Terpe	46:07,9	3. M 40
38.	Thomas	Neidhardt	49:30,0	9. M 30

Damen:

1.	Luise	Finsterbusch	44:34,3	1. JB
3.	Josephin	Hönicke	44:35,3	2. JB
5.	Lisa	Kaluzni	44:37,4	3. JB
8.	Ann-Elinor	Hofmann	47:53,0	3. JA

Bilder (von Georg Opperskalski):

Damen02 – Lisa Kaluzni führt vor Josephin Hönicke

Damen03 – Luise Finsterbusch 3., dann Lisa und Josephin

Damen04 – Josephin 2. dann Lisa und Luise

Damen05 – Luise überquert als Erste die Ziellinie (die Herren waren vor den Damen gestartet)

Damen06 – die Beine der drei Mädels, gezeichnet vom Straßendreck